

# Christoph Graupner

(\* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

## Kantate

### „Verirrtes Schaaf, merck auf der gute Hirt“

D-DS Mus ms 457/17

GWV 1144/49

RISM ID no. 450007011 <sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> <http://opac.rism.info/search?documentid=450007011>.

## Vorbemerkungen

### Titel:

Eintragung von	Ort	Eintragung
Graupner	Partitur	—
	Umschlag <sub>Graupner</sub>	Verirrtes Schaaf, merck auf   der gute Hirt
N. N.	Partitur	—
	Umschlag <sub>N.N.</sub>	Verirrtes Schaaf, merck auf den guten Hirt
Noack <sup>2</sup>	Seite 67	Verirrtes Schaf, merk auf
Katalog		Verirrtes Schaaf, merck auf/der gute Hirt/a/2 Violin/Viola/Canto/Alto/Tenore/Basso/e/Continuo./Dn.3.p.Tr./1749/ad/1734.
RISM		Verirrtes Schaaf, merck auf   der gute Hirt   a   2 Violin   Viola   Canto   Alto   Tenore   Basso   e   Continuo.   Dn. 3. p. Tr.   1749   ad   1734.

### Signaturen:

aktuell	alte Signatur(en)
Mus ms 457/17	167   36.

### Zählung:

Partitur	Bogen 5/1 – 6/2
Umschlag <sub>Graupner</sub>	—
Stimmen	—

### Datierungen:

Eintragung von	Ort	Bogen/Seite	Eintrag
Graupner	Partitur	5/1, Kopfzeile, links	3. p. Tr. ad 1734.
		5/1, Kopfzeile, rechts	M. Jun. 1749.
	Umschlag <sub>Graupner</sub>	—	Dn. 3. p. Tr. 1749   ad   1734. Vgl. auch Besetzungsliste, s. u.
N. N.	Umschlag <sub>N.N.</sub>		M: Junij 1734 — 26 <sup>t</sup> Jahrgang.
Noack	Seite 67		VI 1749
Katalog			Autograph Juni 1749
RISM			Autograph 1749

### Anlass:

3. Sonntag nach Trinitatis 1749 (22. Juni 1749)
---

### Widmungen:

Eintragung von	Ort	Bogen/Seite	Eintrag
Graupner	Partitur	5/1, Kopfzeile, Mitte	Œ. M. Œ. (In Nomine Jesu <sup>3</sup> )
		6/2	Soli Deo Gloria

### Besetzungsliste auf Umschlag<sub>Graupner</sub> (keine Zählung):

	Stimmen	Zähl.	Bemerkungen
2 Violin	2 Vl <sub>1</sub>	—	
	1 Vl <sub>2</sub>	—	
Viola	1 Va	—	
(Violone)	2 Vlne	—	In der Besetzungsliste nicht speziell angegeben (zu Bc).

<sup>2</sup> Quellenangaben in *Kursivschrift* s. Anhang.

<sup>3</sup> Mitteilung von Guido Erdmann.

Canto	1 C	—	
Alto	1 A	—	Verso Jahreszahl (Bleistift, rechts unten): 34
Tenore	1 T	—	Verso Jahreszahl (Bleistift, rechts unten): 1734.   49.
Basfo	1 B	—	
e   Continuo	1 Bc	—	Bezeichnung auf der Bc-Stimme: Continuo.

### Textbuch:

#### Original:

Original verschollen.

Titelseite<sup>4</sup>:

Andächtige / Erweckungen / zur / Gottseeligkeit, / oder /  
 TEXTE / zur / Kirchen-Music / in der / Hofsch. Schloß-  
 Capelle / zu / Darmstadt / auf / das 1734.ste Jahr. /  
 Darmstadt, / gedruckt bey Caspar Klug, Fürstl. Heßth.  
 Hof- und Cantley-Buchdrucker

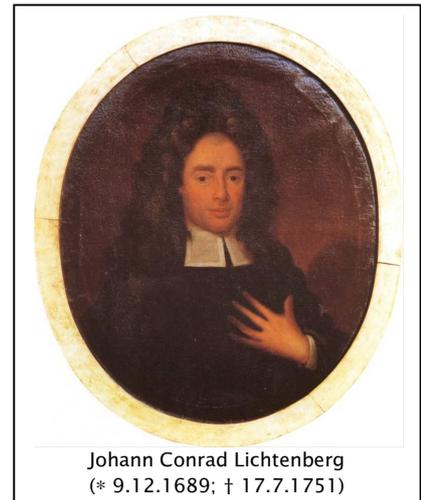
#### Autor:

Johann Conrad Lichtenberg

\* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda  
 Protestantischer Pfarrer, später Superintendent,  
 Architekt, Kantatendichter  
 Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt  
 Vater von Georg Christoph Lichtenberg (1742 –  
 1799)

#### Kirchenjahr:

29.11.1733 – 27.11.1734



### Textquellen:

#### 6. Satz:

##### Choralstrophe (Canto, Alt, Tenor, Bass):

Jesus nimmt die Sünder an, | wenn sie sich zu ihm bekehren | und Vergebung ihrer  
 Sünd' | nur in wahrer Buß' begehren. | Sünden-Lust! Drum gute Nacht, | ich verlasse  
 deine Bahn. | Mich erfreuet, dass ich hör': | „Jesus nimmt die Sünder an“.

[2. Strophe des Chorals „Jesus nimmt die Sünder an, drum so will ich nicht verzagen“  
 (1693?) von Johann Heinrich Ludwig Schlosser (\* 7.9.1663 in Darmstadt, † 8.8.1723  
 Frankfurt am Main)]<sup>5</sup>

### Lesungen zum 3. Sonntag nach Trinitatis gemäß Perikopenordnung<sup>6</sup>:

#### Epistel: 1. Brief des Petrus 5, 6–11:

- 6 So demütiget euch nun unter die gewaltige Hand Gottes, dass er euch erhöhe zu seiner Zeit.
- 7 Alle Sorge werfet auf ihn; denn er sorgt für euch.
- 8 Seid nüchtern und wachet; denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, welchen er verschlinge.
- 9 Dem widerstehet, fest im Glauben, und wisset, dass ebendieselben Leiden über eure Brüder in der Welt gehen.
- 10 Der Gott aber aller Gnade, der uns berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christo Jesu, der wird euch, die ihr eine kleine Zeit leidet, vollbereiten, stärken, kräftigen, gründen.
- 11 Ihm sei Ehre und Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

<sup>4</sup> Abgedruckt bei Noack, S. 12; die Formatierungen in *Skraktur* bzw. Garamond sind bei Noack nicht wiedergegeben und daher spekulativ.

<sup>5</sup> Anmerkungen zum Choral s. Anhang.

<sup>6</sup> • Perikopenordnung nach *GB Darmstadt 1710-Perikopen*.  
 • Texte nach der *LB 1912*.

*Evangelium: Lukasevangelium 15, 1–10:*

- 1 Es nahten aber zu (ihm)<sup>7</sup> Jesu allerlei Zöllner und Sünder, dass sie ihn hörten.
- 2 Und die Pharisäer und Schriftgelehrten murrten und sprachen: Dieser nimmt die Sünder an und isset mit ihnen.
- 3 Er sagte aber zu ihnen dies Gleichnis und sprach:
- 4 Welcher Mensch ist unter euch, der hundert Schafe hat und, so er der eines verliert, der nicht lasse die neunundneunzig in der Wüste und hingehe nach dem verlorenen, bis dass er's finde?
- 5 Und wenn er's gefunden hat, so legt er's auf seine Achseln mit Freuden.
- 6 Und wenn er heimkommt, ruft er seine Freunde und Nachbarn und spricht zu ihnen: Freuet euch mit mir; denn ich habe mein Schaf gefunden, das verloren war.
- 7 Ich sage euch: Also wird auch Freude im Himmel sein über einen Sünder, der Buße tut, vor neunundneunzig Gerechten, die der Buße nicht bedürfen.
- 8 Oder welches Weib ist, die zehn Groschen hat, so sie der einen verliert, die nicht ein Licht anzünde und kehre das Haus und suche mit Fleiß, bis dass sie ihn finde?
- 9 Und wenn sie ihn gefunden hat, ruft sie ihre Freundinnen und Nachbarinnen und spricht: Freuet euch mit mir; denn ich habe meinen Groschen gefunden, den ich verloren hatte.
- 10 Also auch, sage ich euch, wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.

**Nummerierung:**

Die Kantate besteht aus 6 Sätzen. Die im Folgenden vorgenommene Nummerierung stammt nicht von Graupner, sondern wurde für die vorliegende Textübertragung zur Erleichterung eingeführt.

**Satzbezeichnungen:**

Falls weder in der Partitur noch in den Einzelstimmen Satzbezeichnungen angegeben sind, wurde im Folgenden die Angabe (*Aria, Recitativo, ...*) *kursiv* ergänzt.

**Schreibweisen:**

Graupners originale Schreibweise in der Partitur incl. der von ihm benutzten Abkürzungen werden soweit wie möglich beibehalten, wobei i. d. R. stets jene übernommen wird, die Graupner beim erstmaligen Auftreten verwendet. Falls Graupner bei einem Bezug auf Gott, Christus oder den Heiligen Geist Großschreibung verwendet, wird diese übernommen (z. B. „Gott, Er schenkt uns Seine Gnade“ statt „Gott, er schenkt uns seine Gnade“); allerdings ist speziell in der Graupnerschen Handschrift der Unterschied zwischen dem Buchstaben „D“ und „d“ des Öfteren nicht eindeutig festzustellen („Gott, Du schenkst uns Deine Gnade“ oder „Gott, du schenkst uns deine Gnade“?). Wesentliche Text-Abweichungen zwischen der Partitur und den Singstimmen werden angegeben.

**Textwiederholungen:**

Bei der Textübertragung wurde auf Textwiederholungen verzichtet.

(Statt „Jesus nimmt die Sünder an, die Sünder an. ...“  
nur „Jesus nimmt die Sünder an. ...“  
usw.)

**Verwendete Fonts:**

- Für den Originaltext in der **Breitkopf-Fraktur** wurde der Font **Œ Breitkopf**,
  - für den Originaltext in der Garamond Antiqua der Font **F Garamond** und
  - für den „Text in moderner Schreibweise“ der Font **Lucida Sans Unicode90**
- verwendet. Alle drei wurden freundlicherweise von Herrn Markwart Lindenthal zur Verfügung gestellt und sind erhältlich bei

Markwart Lindenthal  
Dipl.-Ing., Freischaffender Architekt  
Bergstraße 1 Hirtenhaus  
D-34305 Kirchberg  
e-Mail: markwart@lindenthal.com  
Website: www.fraktur.de

---

<sup>7</sup> In den *GB Darmstadt 1710-Perikopen* wurde das Wort ihm durch **Œ** ersetzt.

- Ferner wurde der Font ~~DS-21te Schwabacher~~ verwendet; er wird vertrieben durch Gerda Delbanco  
Postfach 1110  
D-26189 Ahlhorn  
e-Mail: [delbanco.frakturschriften@t-online.de](mailto:delbanco.frakturschriften@t-online.de)  
Website: [www.fraktur.com](http://www.fraktur.com)

**Hinweise:**

—

**Veröffentlichungen:**

—

## Kantatentext

Mus ms 457/17	Bg./ S.	Originaltext in der Breitkopf- <i>Fraktur</i>	Originaltext in der Garamond Antiqua	Text in moderner Schreibweise
1a)	5/1	Recitativo accompagnato ( <i>Basso</i> ) Verirrtes schaaf merck auf der gute Hirt läßt Seine stime hören.	Recitativo accompagnato ( <i>Basso</i> ) Verirrtes schaaß merck auf der gute Hirt läßt Seine stime hören.	Accompagnato-Rezitativ ( <i>Bass</i> ) Verirrtes Schaf, merk auf! Der gute Hirt lässt Seine Stimme hören.
b)	5/1	Recitativo secco ( <i>Basso</i> ) Ach hemme deinen Sünden Lauf u. eile umzukehren Er nimt die Sünder willig an. Sein Liebes sinn trägt dir den Rettungs Seegen in Liebe Selbst entgegen. Ach folge Jhm Er ifts der dich vergnügen kan.	Recitativo secco ( <i>Basso</i> ) Ach hemme deinen Sünden Lauf u. eile umzukehren Er nimt die Sünder willig an. Sein Liebes sinn trägt dir den Rettungs Seegen in Liebe Selbst entgegen. Ach folge Jhm Er ifts der dich vergnügen kan.	Secco-Rezitativ ( <i>Bass</i> ) Ach, hemme deinen Sündenlauf und eile, umzukehren. Er nimmt die Sünder willig an. Sein Liebessinn trägt dir den Rettungssegen in Liebe Selbst entgegen. Ach, folge Ihm, Er ist's, der dich vergnügen kann.
2	5/1	Aria/Duetto <sup>8</sup> ( <i>Tenore, Basso</i> ) Jesus nimt die Sünder an. ☺ O erwünschte Freuden Worte Jesus hat die Gnaden Pforte armen schaafen aufgethan Seynd sie von dem Pfad der Frommen durch Verführung abgekomen Seine Huld zeigt Weg u. Bahn drauf sie zu der Heerde kehren da ihr Hertz in Jesus Lehren Trost u. Labfahl finden kan. Da Capo	Aria/Duetto ( <i>Tenore, Basso</i> ) Jefus nimt die Sünder an. ☺ O erwünschte Freuden Worte Jefus hat die Gnaden Pforte armen schaaßen aufgethan Seynd sie von dem Pfad der Frommen durch Verführung abgekomen Seine Huld zeigt Weg u. Bahn drauf sie zu der Heerde kehren da ihr Hertz in Jefus Lehren Trost u. Labfahl finden kan. Da Capo	Arie/Duett ( <i>Tenor, Bass</i> ) Jesus nimmt die Sünder an. ☺ O, erwünschte Freudenworte! Jesus hat die Gnadenpforte armen Schafen aufgetan, seind <sup>9</sup> sie von dem Pfad der Frommen durch Verführung abgekommen. Seine Huld zeigt Weg und Bahn, drauf sie zu der Herde kehren, da ihr Herz in Jesus Lehren Trost und Labsal finden kann. da capo

<sup>8</sup> Bezeichnung Duetto in der T-Stimme.

<sup>9</sup> „seind“: „sind“ (vgl. *WB Lexer, Bd. 2, Sp. 858*; Stichwort *seind*).

3	5/2	Recitativo secco ( <i>Canto</i> )	Recitativo secco ( <i>Canto</i> )	Secco-Rezitativ ( <i>Canto</i> )
		O Mensch bewundre doch	O Mensch bewundre doch	O Mensch, bewundre doch
		den theuren Trost den Jesus schenket.	den theuren Trost den Jesus schencket.	den teuren Trost, den Jesus schenket.
		Er dencket	Er dencket	Er denkt
		der Mißethat verirrter schaafe ôt <sup>10</sup>	der Mißethat verirrter schaafe ôt	der Missetat verirrter Schafe nicht.
		Ach nein Er liebt u. sucht sie noch	Ach nein Er liebt u. sucht sie noch	Ach nein! Er liebt und sucht sie noch.
		so brich das Sünden Joch	so brich das Sünden Joch	So brich das Sündenjoch,
		o Seel u. folge denn dem Licht	o Seel u. folge denn dem Licht	o Seel, und folge denn <sup>11</sup> dem Licht,
		das dich zur Lebens Aue leitet.	das dich zur Lebens Aue leitet.	das dich zur Lebensaue leitet.
		Dein Jesus geht dir nach	Dein Jesus geht dir nach	Dein Jesus geht dir nach,
		ach laß Jhn ôt vergeblich gehen	ach laß Jhn ôt vergeblich gehen	ach, lass Jhn nicht vergeblich gehen.
		Sein Trost ist schon bereitet	Sein Trost ist schon bereitet	Sein Trost ist schon bereitet:
		auf kleine Müh u. schmach	auf kleine Müh u. schmach	Auf kleine Müh' und Schmach <sup>12</sup>
		wirst du für Gott in großen Ehren stehen.	wirst du für Gott in großen Ehren stehen.	wirst du für <sup>13</sup> Gott in großen Ehren stehen.
4	5/3	Aria ( <i>Canto</i> )	Aria ( <i>Canto</i> )	Arie ( <i>Canto</i> )
		Ich will zum guten Hirten kehren	Ich will zum guten Hirten kehren	Ich will zum guten Hirten kehren <sup>14</sup> ,
		du Sünden Irrweg gute Nacht ☺	du Sünden Irrweg gute Nacht ☺	du Sünden-Irrweg, gute Nacht! ☺
		Ich darf in Seinem schoofe rasten	Ich darf in Seinem schoofe rasten	Ich darf in Seinem Schoofe rasten,
		da mich die schwere Sünden Lasten	da mich die schwere Sünden Lasten	da mich die schwere[n] Sündenlasten
		so Jamervoll u. müd gemacht.	so Jamervoll u. müd gemacht.	so jammervoll und müd' gemacht.
		Da Capo	Da Capo	da capo
5	6/1	Recitativo secco ( <i>Tenore</i> )	Recitativo secco ( <i>Tenore</i> )	Secco-Rezitativ ( <i>Tenor</i> )
		Mein Jesu Du wirst Dich erbarmen	Mein Jesu Du wirst Dich erbarmen	Mein Jesu, Du wirst Dich erbarmen,
		wenn mir der Rückweg sauer wird ;	wenn mir der Rückweg sauer wird ;	wenn mir der Rückweg sauer wird;
		ich habe mich sehr weit verirrt	ich habe mich sehr weit verirrt	ich habe mich sehr weit verirrt.
		Ach beut mir Armen	Ach beut mir Armen	Ach, beut <sup>15</sup> mir Armen
		aus Gnaden Deine Hirten Hand	aus Gnaden Deine Hirten Hand	aus Gnaden Deine Hirtenhand,
		mein Glaube soll sie freudig fassen.	mein Glaube soll sie freudig fassen.	mein Glaube soll Sie freudig fassen.

<sup>10</sup> ôt = Abbraviatur für nicht [Grun, S. 262].

<sup>11</sup> „denn“ (alt.): „dann“.

<sup>12</sup> „Auf kleine Müh' und Schmach ...“ (alt., dicht.): „Nach kleiner Müh' und Schmach ...“.

<sup>13</sup> „für“ (alt.): „vor“.

<sup>14</sup> „kehren“: „zurück kehren“.

<sup>15</sup> „beut“ (alt.): „biete“, d. h. Imperativ zu „bieten“ („bieten“ hier im Sinne von „anbieten“; s. *WB Grimm, Bd. 1, Sp. 1749*; Stichwort *beut*).

		Ich will nie von Dir lassen	Jch will nie von Dir lassen	Ich will nie von Dir lassen.
		Ach ja in meinem neuen stand	Ach ja in meinem neuen stand	Ach ja, in meinem neuen Stand
		wird mir nie aus dem sinne kōmen	wird mir nie aus dem sinne kōmen	wird mir nie aus dem Sinne kommen,
		wie herzhlich	wie hertzlich	wie herzlich
		Du Dich	Du Dich	Du Dich
		meiner angenommen.	meiner angenommen.	meiner angenommen.
6	6/1	Choral ( <i>Canto, Alto, Tenore, Basso</i> )	Choral ( <i>Canto, Alto, Tenore, Basso</i> )	Choral <sup>16</sup> ( <i>Canto, Alt, Tenor, Bass</i> )
		Jesus nimt die Sünder an	Jefus nimt die Sünder an	Jesus nimmt die Sünder an,
		wenn sie sich zu Jhm bekehren	wenn sie sich zu Jhm bekehren	wenn sie sich zu Ihm bekehren
		Und Vergebung ihrer Sünd	Und Vergebung ihrer Sünd	und Vergebung ihrer Sünd'
		nur in wahrer Buß begehren	nur in wahrer Buß begehren	nur in wahrer Buß' begehren.
		Sünden Lust drum gute Nacht	Sünden Lust drum gute Nacht	Sünden-Lust! Drum gute Nacht,
		ich verlaße deine Bahn	ich verlaße deine Bahn	ich verlasse deine Bahn.
		mich erfreuet daß ich hör	mich erfreuet daß ich hör	Mich erfreuet, dass ich hör':
		Jesus nimt die Sünder an.	Jefus nimt die Sünder an.	„Jesus nimmt die Sünder an“.
		Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

Transkription: Dr. Bernhard Schmitt.  
Version/Datum: V-01/22.08.2012  
Copyright ©: Dr. Bernhard Schmitt.

<sup>16</sup> 2. Strophe des Chorals „Jesus nimmt die Sünder an, drum so will ich nicht verzagen“ (1693?) von Johann Heinrich Ludwig Schlosser (\* 7.9.1663 in Darmstadt, † 8.8.1723 Frankfurt am Main)

## Anhang

### Anmerkungen zum Choral « Jesus nimmt die Sünder an, drum so will ich nicht verzagen »

#### Verfasser des Chorals:

**Johann Heinrich Ludwig Schlosser** (\* 7.9.1663 in Darmstadt, † 8.8.1723 Frankfurt am Main); evangelischer Theologe, Lehrer, Konrektor, Pfarrer, Schriftsteller, Liederdichter.<sup>17</sup>

#### Erstveröffentlichung:

(1693?); Das [...] Lied steht schon in den Neuen Anhangs-Liedern zu Joh. Crügers Praxis Pietatis melica, Frankff. 1693, S. 9. Doch scheint dieser Anhang ein oder einige Jahre später gedruckt zu sein.<sup>18</sup>

Hierzu bemerkt *Strieder*, Bd. XIII, S. 53<sup>19</sup>:

Es hat Ludwig Henrich Schlosser viele erbauliche Lieder verfertigt, die sein [...] Sohn, Ludwig Henrich<sup>20</sup>, zum Druck befördert unter dem Titel:

Stilles Lob Gottes in dem geistlichen Zion, oder geistliche Lieder. Jrf. 1724. 12.<sup>21</sup>

Das Stille Lob Gottes ist laut

[http://books.google.de/books/about/Stilles\\_Lob\\_Gottes\\_in\\_dem\\_geistlichen\\_Zi.html?id=1K9BygAACAAJ](http://books.google.de/books/about/Stilles_Lob_Gottes_in_dem_geistlichen_Zi.html?id=1K9BygAACAAJ)

bereits 1702 erschienen:

Titel	Stilles Lob Gottes in dem geistlichen Zion
Autor	Ludwig Heinrich Schlosser
Veröffentlicht	1702.

#### Choral verwendet in:

Mus ms 457/17 (GWV 1144/49): 2. Strophe (Jesus nimmt die Sünder an, wenn sie sich zu Ihm bekehren)

#### Melodie(n) zum Choral aus Mus ms 457/17:

- *CB Graupner 1728, S. 78:*  
Melodie zu Jesus nimmt die | Sünder an; von Graupner in der Kantate verwendet.
- *CB Harmonischer Liederschatz 1738, S. 159:*  
Die 1. Melodie (von 4) zu **Jesus nimmt die Sünder an**; gleicht jener aus *CB Graupner 1728, S. 78* bis auf geringfügige Änderungen.
- *CB Portmann 1786, S. 35:*  
Melodie zu Jesus nimmt die Sünder an; gleicht jener aus *CB Graupner 1728, S. 78* bis auf geringfügige Änderungen.
- *Kümmerle:* —
- *Zahn, Bd. IV, S. 50 f, Nr. 6384, 6385–6389:*  
Bei Nr. **6384** Verweis auf *GB Darmstadt 1699, Nr. 286*, auf *CB Graupner 1728* a. a. O. sowie auf *CB Portmann 1786* a. a. O.

<sup>17</sup> Als Autor der Dichtung werden vermutet

• **Johann Heinrich Ludwig Schlosser**; so bei *Fischer, Bd. I, S. 397*.

• **Dr. Gottfried Hoffmann**; so bei *Koch, Bd. V, S. 47 ff*.

Im Weiteren wird von Schlosser als Autor ausgegangen.

Zur Vita und zum Wirken Schlossers s. Lagis-Hessen in <http://www.lagis-hessen.de/de/subjects/idrec/sn/bio/id/2919> sowie *Strieder, Bd. XIII, S. 51*.

<sup>18</sup> Zitiert nach der Anthologie Rambachs, Bd. VI, S. 436, abgedruckt bei *Fischer a. a. O.*

<sup>19</sup> S. a. [http://www.hymnary.org/person/Neumeister\\_E?tab=tunes](http://www.hymnary.org/person/Neumeister_E?tab=tunes)

<sup>20</sup> **Ludwig Henrich Schlosser** (\* 22.9.1690 in Darmstadt (?); † 29.5.1752 in Frankfurt am Main).

<sup>21</sup> Weitere Angaben (insbes. zu einer Auflage) fehlen.

### Hinweise, Bemerkungen:

Es gibt mehrere Choräle mit derselben 1. Zeile in der 1. Strophe<sup>22</sup>:

Dichter	1. und 2. Zeile
Erdmann Neumeister	Jesus nimmt die Sünder an. Saget doch dies Trostwort allen, ...
Johann Jacob Rambach	Jesus nimmt die Sünder an, Komm herbei du blöde Seele, ...
<b>Johann Heinrich Ludwig Schlosser</b>	<b>Jesus nimmt die Sünder an. Drum so will ich nicht verzagen, ...</b>
Anonymus	Jesus nimmt die Sünder an. Ach ein Wort voll Kraft und Leben, ...

### Versionen des Choral:

Version nach <i>Darmstadt 1699, S. 317, Nr. 286</i> <sup>23</sup>	Version nach <i>GB Darmstadt 1710, S. 316, Nr. 398</i>
<p>Jesus nimmt die sündler an! drum so will ich nicht verzagen/ Wann mich meine missethat/ und die sünden hefftig plagen/ drückt das gewissen mich/ ey! so denck ich nur daran/ daß mir Gottes Wort verspricht: Jesus nimbt die sündler an!</p>	<p>Jesus nimmt die sündler an! Drum so will ich nicht verzagen/ Wenn mich meine missethat/ Und die sünden hefftig plagen/ Drückt das gewissen mich/ Ey! so denck ich nur daran/ Daß mir Gottes wort verspricht: Jesus nimmt die sündler an!</p>
<p>2. Jesus nimmt die sündler an! wann sie sich zu ihm befehren/ und vergebung ihrer sünd nur in wahrer buß begehren/ sünden lust drum gute nacht! ich verlasse deine bahn/ mich erfreuet/ daß ich hör: Jesus nimmt die sündler an!</p>	<p>2. Jesus nimmt die sündler an! Wenn sie sich zu ihm befehren/ Und vergebung ihrer sünd Nur in wahrer buß begehren/ Sünden-lust/ drum gute nacht/ Ich verlasse deine bahn/ Mich erfreuet/ daß ich hör: Jesus nimt die sündler an!</p>
<p>3. Jesus nimmt die sündler an! wehe dem/ der diesen glauben/ diese veste zuversicht sich vom satan läßet rauben/ daß er in der sünden angst nimmer frölich sagen kann/ Ich bin dennoch ganz gewiß: Jesus nimmt die sündler an!</p>	<p>3. Jesus nimmt die sündler an! Wehe dem/ der diesen glauben/ Diese veste zuversicht Sich vom satan läßet rauben/ Daß er in der sünden-angst Nimmer frölich sagen kan: Ich bin dennoch ganz gewiß: Jesus nimmt die sündler an!</p>
<p>4. Jesus nimmt die sündler an! bin ich gleich von ihm geirret/ hat der satan schon mein herz offtermahlen so verwirret/ daß ich fast verzweiffelt wär/ ich steh nicht in bloßem wahn! sondern glaube vestiglich: Jesus nimmt die sündler an!</p>	<p>4. Jesus nimmt die sündler an! Bin ich gleich von ihm geirret/ Hat der satan schon mein herz Öftermalen so verwirret/ Daß ich fast verzweiffelt wär/ Ich steh nicht in blossem wahn/ Sondern glaube vestiglich: Jesus nimmt die sündler an!</p>

<sup>22</sup> Fischer a. a. O.

<sup>23</sup> Die im GB Darmstadt 1699 angegebene Melodie wurde von Graupner nicht verwendet.

<p>5. <b>Jesus</b> nimmt die sündler an !  dieses ist / was mich ergetzt/  wann mich alle welt betrübt/  und in lauter trauren setzet/  wann mich das gewissen schreckt/  und verfluchet zu dem bann/  so ergetzt mich dieser trost :  <b>Jesus</b> nimmt die sündler an !</p>	<p>5. <b>Jesus</b> nimmt die sündler an !  Dieses ist / was mich ergetzt/  Wenn mich alle welt betrübt/  Und in lauter trauren setzet/  Wenn mich das gewissen schreckt/  Und verfluchet zu dem bann/  So ergetzt mich dieser trost :  <b>Jesus</b> nimmt die sündler an !</p>
<p>6. <b>Jesus</b> nimmt die sündler an !  laß es alle welt verdriessen/  laß den satan alle pfeil  nur auff mein gewissen schiessen/  Phariseer murret nur/  trutz ! wer unter allen kann  diesen trost vertilgen mir :  <b>Jesus</b> nimmt die sündler an !</p>	<p>6. <b>Jesus</b> nimmt die sündler an !  Laß es alle welt verdriessen/  Laß den satan alle pfeil  nur auff mein gewissen schiessen/  Pharisäer murren nur/  Trutz ! wer unter allen kan  Diesen trost vertilgen mir :  <b>Jesus</b> nimmt die sündler an !</p>
<p>7. <b>Jesus</b> nimmt die sündler an !  diesen trost hab ich erkohren/  hat sich schon das schaf verirrt/  Ist der groschen gleich verlohren ;  <b>G</b>ott hat schon ein licht bereit/  das erleuchtet jederman/  dieses bringt mich auch zurecht :  <b>Jesus</b> nimmt die sündler an !</p>	<p>7. <b>Jesus</b> nimmt die sündler an !  Diesen trost hab ich erkohren/  Hat sich schon das schaaf verirrt/  Ist der groschen gleich verlohren ;  <b>G</b>ott hat schon ein licht bereit/  Das erleuchtet jederman/  Dieses bringt mich auch zurecht :  <b>Jesus</b> nimmt die sündler an !</p>
<p>8. <b>Jesus</b> nimmt die sündler an !  diesem theuren hirt der seelen  will ich jetzt und immerdar  mich zu treuer hand empfehlen:  führe mich nach deinem rath/  wie du mich verlohrenes schaf/  <b>Jesus</b> hast genommen an !</p>	<p>8. <b>Jesus</b> nimmt die sündler an !  Diesem theuren hirt der seelen  Will ich jetzt und immerdar  Mich zu treuer hand empfehlen:  Führe mich nach deinem rath/  Wie du mich verlohrenes schaaf/  <b>Jesus</b> hast genommen an.</p>

## Quellen

<i>CB Graupner 1728</i>	Graupner, Christoph (Hrsg.): Neu vermehrtes   Darmstädtisches   Choral-Buch,   In welchen   nicht alleine bishero gewöhnliche so wohl alt als neue Lieder enthalten / sondern auch noch beyden=   theils aus mehreren Gesang-Büchern ein Zusatz   gesehen /   zum Nutzen und Gebrauch   vor   Kirchen und Schulen   hiesiger Hoch-Fürstl. Landen.   Mit hoher Approbation und vieler Verlangen verfertigt   von   Christoph Graupnern /   Hoch-Fürstl. Hessen-Darmstädtischen Capell-Meister.   1728. [handschriftlich hinzugefügt]   [Linie]   MDCCXXVII; GWV 1177/28 Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus 1875
<i>CB Harmonischer Liederschatz 1738</i>	König, Johann Balthasar (Hrsg.): Harmonischer   Lieder-Schatz,   oder   Allgemeines Evangelisches   Choral-Buch,   welches die Melodien derer so wohl alten als neuen bis hieher eingeführten   Gesänge unsers Teutschlandes in sich hält;   Auch durch eine besondere Einrichtung dergestalt verfasst ist, daß diejenige Lieder, so man nicht zu singen gewußt,   nunmehr mit ihren gehörigen Melodien gesungen, und mit der Orgel oder Clavier accompagnirt werden können.   Ferner finden sich darinnen die Melodien derer   Hundert und Funffzig Psalmen Davids /   Wie solche in denen Gemeinden der Reformirten Kirche gesungen werden /   benebst denen Frankhöfischen Liedern, so viel deren bis iho bekannt worden ;   Zum Lobe Gottes und Beförderung der Andacht aufs sorgfältigste zusammen getragen, anbey durchgehends mit einem   modernen General-Bafs versehen, und samt einem   Vorbericht   in dieser bequemen Form ans Licht gestellet   von   Johann Balthasar König, Directore Chori Musices in Franckfurt am Mayn.   [Doppellinie]   Auf Kosten des Autoris. Anno 1738. Verein für Heimatgeschichte, Ober-Ramstadt, Inv. Nr. 1740
<i>CB Portmann 1786</i>	Portmann, Johann Gottlieb (Hrsg.): Neues   Hessendarmstädtisches Choralbuch mit   höchster Landesfürstlichen Genehmigung   heraus gegeben.   [Schmuckemblem: Hessischer Löwe Schwert und Schild in den Vorderpranken haltend]   [Linie]   Verlegt von der Buchhandlung der Fürstl. Invaliden- und Soldaten-Waisenanstalt.   [Schmucklinie]   Darmstadt, 1786. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus. 1876
<i>Fischer</i>	Fischer, Albert Friedrich Wilhelm: Kirchenliederlexikon, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1967
<i>GB Darmstadt 1699</i>	Neu-verfertigtes   Darmstädtisches   Gesang-   Buch /   Worinnen Hn. D. Lutheri   und anderer Evangelischer   Lehrer gewöhnliche / wie auch   noch ferner 160. aus andern Gesangbüchern ausgelesene geistreiche Lieder / der / worunter 84. wegen der Melodie   unbekante mit Noten versehen sind /   und unterschiedliche Gebets-   Formeln befindlich ;   Nebst einer das sehr erbauliche   Singen der ersten Christen in sich   haltenden   Vorrede   Ueberh. Philipps Zuehlen /   jüngeren Stadt-Predigers und   Definitoris <sup>24</sup> daselbst.   [Schmuckemblem]   Darmstadt /   Gedruckt und zu finden bey Sebastian   Griebel / Fürstl. Buchdruckern.   [Linie]   Im Jahr Christi 1699. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Günd. 6670
<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr   Vollständigste   Darmstädtische Gesang-Buch /   Darinnen   Geist- und Trostreiche   Psalmen und Gesänge   Herrn D. Martin Luthers   Und anderer Gottseeliger Evangelischer   Lehr-Bekenner:   ...   <del>DARMSTADT</del>   Drucks und Verlags Henning Müllers   Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 <sup>25</sup>
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln   und   Evangelia   Auff alle Sonntage /   Wie auch   Auff die hohe Feste /   ...   <del>GZEEEN</del>   Drucks und Verlags Henning Müllers   Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>

<sup>24</sup> Definitor: Bischöflicher Verwaltungsbeamter, Berater und Helfer, insbesondere in der Vermögensverwaltung ... [[www.kirchen-lexikon.de](http://www.kirchen-lexikon.de)]

<sup>25</sup> Das *GB Darmstadt 1710* stammt - wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist - aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (\* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): Elisabetha Dorothea Vermählte | und Gebörne Landgräfin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711. (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711; private Mitteilung von Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt vom 15.3.2010.)

<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>Katalog</i>	Katalog Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek
<i>Koch</i>	Koch, Eduard Emil: Geschichte des Kirchenlieds und Kirchengesangs ..., Verlagshandlung Christian Belser, Stuttgart, 1867
<i>Kümmerle</i>	Kümmerle, Salomon: Encyklopädie der evangelischen Kirchenmusik. Bearbeitet und herausgegeben von S. Kümmerle, Druck und Verlag von C. Bertelsmann, Gütersloh, 1888
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in <a href="http://www.digitale-bibliothek.de">www.digitale-bibliothek.de</a>
<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960
<i>Strieder</i>	Strieder, Friedrich Wilhelm: Grundlage   zu einer   Hessischen Gelehrten   und   Schriftsteller   Geschichte   [Linie]   Seit der Reformation bis auf gegenwärtige   Zeiten.   [Linie]   Beforgt   von   Friedrich Wilhelm Strieder   Landgräfl. Hess. Cass. Hofrath, erstem Bibliothekar   im Museo, auch Hof-Bibliothekar.   [Linie]   [Angaben zum Band]   [Linie]   In Commission zu Cassel im Cramerischen Buchladen.   1788. <sup>26</sup>  bzw. nach Strieders Tod:  Justi, D. Karl Wilhelm (Hrsg.): Friedrich Wilhelm Strieder's   Grundlage   zu einer   Hessischen Gelehrten-   und   Schriftsteller-Geschichte.   [Linie]   Von der Reformation bis 1806.   [Linie]   [Angaben zum Band]   [Linie]   herausgegeben   von   D. Karl Wilhelm Justi.   [Linie]   Marburg,   gedruckt mit Bayrhoffer'schen Schriften,   1819.  Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek; B Gb 50.  Digitalisiert auch unter <a href="http://books.google.de/books?id=LXVHAAAAYAAJ&amp;pg">http://books.google.de/books?id=LXVHAAAAYAAJ&amp;pg</a> .
<i>WB Grimm</i>	Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854-1960. Quellenverzeichnis 1971. In <a href="http://www.woerterbuchnetz.de">http://www.woerterbuchnetz.de</a>
<i>WB Lexer</i>	Lexer, Matthias: Mittelhochdeutsches Handwörterbuch. Zugleich als Supplement und alphabetischer Index zum Mittelhochdeutschen Wörterbuche von Benecke-Müller-Zarncke. Nachdruck der Ausg. Leipzig 1872-1878 mit einer Einleitung von Kurt Gärtner. 3 Bde. Stuttgart: S. Hirzel 1992.
<i>Zahn</i>	Zahn, Johannes Christoph Andreas: Die Melodien der deutschen evangelischen Kirchenlieder aus den Quellen geschöpft und mitgeteilt; Hildesheim, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, 1963

<sup>26</sup> Je nach Band und Druckjahr variieren die Angaben leicht: